

Unser Glück ist a

WUNSCH-BABY ::: Eine Adoption ist oft nicht nur der letzte Ausweg aus der ungewollten Kinderlosigkeit, sondern auch der Beginn eines unbeschreiblichen Familienglücks...

Kinder sind ein großes Geschenk – ihre Geburt ist wie ein kleines Wunder, ihr Lachen erfüllt unsere Herzen, ihre Zukunft liegt in unseren Händen. 672 724 Säuglinge erblickten letztes Jahr in Deutschland das Licht der Welt. Und trotzdem bleibt diese einmalige Erfahrung vielen Paaren verwehrt – dabei sehnen sie sich nach einem Baby, für das sie sorgen und mit dem sie ihre Liebe vervollständigen können.

Ein Zuhause schenken

Eine Adoption ist dann oft die letzte Hoffnung, um doch noch eine Familie zu gründen, den Schützling aufwachsen zu sehen und seinen inneren Frieden zu finden (siehe Sendehinweis). Gleichzeitig können Adoptiv Eltern dem Kind ein liebevolles Zuhause schenken, sie aus einer zerrütteten Familie oder gar einem Waisenheim im Ausland retten – so wie es in letzter Zeit auch Hollywoodstars wie Angelina Jolie und Madonna getan haben.

„Am wichtigsten ist, dass beide Partner hinter dem Adoptionsantrag stehen und die Herausforderung bewusst annehmen“, sagt Paartherapeut Dr. Elmar Basse aus Hamburg. Zwar

wurden hierzulande allein im vergangenen Jahr fast 5000 Kinder adoptiert – doch das Jugendamt prüft sehr gewissenhaft, wer für eine solche Verantwortung wirklich bereit ist. Das

Eignungsverfahren kann bis zu einem Jahr dauern: Eine Betreuerin macht sich ein Bild vom häuslichen Umfeld der Bewerber, fragt nach Einkommen, Lebensläufen und Beweggründen. Zusätzlich muss man ein polizeiliches Führungszeugnis, ärztliche Gutachten und Abstammungsurkunden vorlegen. Neben mehreren persönlichen Gesprächen führen einige Ämter auch Rollenspiele mit ihren Bewerbern durch, um sie auf die neue Situation vorzubereiten.

„Dabei bekommt man zum Beispiel Tipps zur Integration des Kindes und erfährt, wie und wann man ihm am besten von der Adoption erzählt“, sagt der Psychologe Basse.

Ein Höchstalter ist für Bewerber gesetzlich nicht vorgeschrieben. Die Chancen erhöhen sich aber, wenn die Paare unter 40 und verheiratet sind, und wenn sie sich vorstellen könnten, ein älteres oder behindertes Kind aufzunehmen. Im Ausland kann sich der Wunsch, einen Säugling zu adoptieren, oftmals rascher realisieren lassen. Dafür fallen statt der geringen Inlandsgebühren von etwa 100 Euro je nach Land aber noch Kosten für Flüge, Anwälte, Gerichte und Agenturen an.

Endlich komplett

Doch spätestens, wenn man sein Kind dann das erste Mal sieht und in den Armen halten darf, wird man für alle Mühen belohnt. Mit einem Kinderlachen – und der Gewissheit, dass die Familie endlich komplett ist!

Katja Barthels ■



Sendehinweis zum Thema

Doku-Serie
Adoption – unsere letzte Hoffnung
Paare erzählen

ShowView 4-711-252

TV

DI
22.15
RTL II

KUSCHELZEIT

Elternliebe überwinnt alle Hindernisse, alle Grenzen dieser Welt